Topnews 09/25 vom 06.03.2025

Volles Programm

Maker Faire Ruhr wirft bunte Schatten voraus

Ein Roboter aus dem 3-D-Drucker auf der Maker Faire Ruhr

© Pia Hilburg

65 Projekte, 200 Maker und die ganze DASA Arbeitswelt Ausstellung voll mit Inspiration und Kreativität: Jetzt steht das Programm der Maker Faire Ruhr, die am 29./39.03.25 über die Bühne geht.

Bei der Messe für Tüftel-Begeisterte geht es darum, mit einfachen Mitteln und Methoden technische Herausforderungen zu lösen. Wichtigste Zutat: Der Spaß am Selbermachen. Die Lust am Staunen befördern so zum Beispiel Steampunks, die Errungenschaften aus den Anfängen des Dampfzeitalters zeitgemäß interpretieren. Andere Maker beherrschen oft Programmiersprachen, die sie quelloffen mit anderen teilen. Vor allem sollen auch "Nicht-Nerds" einfache Zugänge zu Computern und Softwareanwendungen bekommen. Daher zeigen sogenannte "Fablabs" aus der Region schon Kindern, wie Menschen Maschinen ihre Befehle übermitteln. Doch auch Projekte mit Hammer, Nadel und Faden kommen nicht zu kurz. Wer mag, besteigt einen Mähdrescher-Simulator, lauscht schräger Metal-Roboter-Musik oder baut mit Klötzchen und Steinen.

Vertiefend gibt es Workshops und Vorträge, etwa zur Technik der Chiffrierung oder zum Einsatz von KI.

Experimentier-Shows mit reichlich Action begeistern vor allem die jüngeren Gäste. Geht nicht, gibt es also nicht und so erwarten die Besucherinnen und Besucher an den beiden Tagen in der DASA reichlich Ideen, wie die Welt ein klein wenig bunter wird.

Die „Maker Faire Ruhr“ in der DASA von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Es gelten nur die Tickets für die Veranstaltung, kein üblicher DASA-Eintritt oder Vorteilskarten. Der Standardeintritt kostet 10 EUR. Kinder ab 3 Jahren zahlen 2 EUR, Schülerinnen und Schüler gelten als ermäßigt mit 6 EUR. Mit dem Online-Ticket erspart man sich Wartezeiten an der Kasse. Alle Infos und das gesamte Programm unter www.makerfaire-ruhr.com

Die Maker Faire Ruhr ist eine unabhängig organisierte Veranstaltung unter der Lizenz von Maker Media und wird präsentiert vom deutschsprachigen Make Magazin.